

## Information

### Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik Praxisintegrierte vergütete Ausbildung - PivA

#### Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und es erfolgt eine **tarifliche** Ausbildungsvergütung. Die fachschulische und fachpraktische Ausbildung erfolgen integriert:

	Schule	Stunden	Lernort Praxis:	Arbeitszeit Ferien
<b>1.+ 2. Ausbildungsjahr</b>	3 Tage	3 x 8 Unterrichtsstunden	2 Tage (insges. 15 Arbeitsstunden)	39
<b>3. Ausbildungsjahr</b>	2 Tage	2 x 8 Unterrichtsstunden	3 Tage (insges. 23 Arbeitsstunden)	39

Die Ausbildung in der Fachpraxis erfolgt bei einem Träger. Ein Einrichtungswechsel für ein Jahr beim gleichen Träger wird empfohlen. Im zweiten Jahr erfolgt im Herbst ein Blockpraktikum von 6 Wochen in einer anderen Einrichtung und in einem anderen Arbeitsfeld (Auslandspraktikum möglich).

Im Frühjahr des letzten Jahres finden eine Präsentationsprüfung sowie schriftlichen Prüfungen statt. Danach erfolgt die Abgabe einer Facharbeit und im September die Prüfung zur staatlichen Anerkennung als Erzieher\*in.

#### Organisation der Ausbildung und Unterrichtsgestaltung an den BSG:

Der Unterricht verläuft an den BSG kompetenzorientiert in Form von „Bildungsateliers“ und ist studienorientiert gestaltet. Die Lehrenden erstellen berufliche Bildungssituationen deren Ausgangspunkt immer ein Fallbeispiel aus der sozialpädagogischen Praxis ist. Die Bildungssituationen setzen sich zusammen aus miteinander verknüpften Bildungsbausteinen, die in der Schule in der Regel von den Studierenden in Teams und am Lernort Praxis erarbeitet werden.

#### Die Lernbereiche:

Beruflicher Lernbereich in Aufgabenfeldern		Allgemeiner Lernbereich
1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	Deutsch
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	Englisch
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	Ethik im ersten Ausbildungsjahr
<b>Mentoring (z.B. Portfolioarbeit, Coaching, Begleitung der Gruppenarbeit, Kasuistik, Praxisreflexion)</b>		
Zusätzliche Vertiefungsbereiche im 3. und 4 Semester		

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bsg-bn.de](http://www.bsg-bn.de)

Stand: September 2021